

Ex-B 7 erhält in Hartmannsdorf den letzten Schliff

Hartmannsdorf. Die Schwarzdecke auf der Raudabrücke in der Ortsdurchfahrt von Hartmannsdorf ist bereits aufgezo- gen. Die Rohre und Leitungen von Wasser-/Abwasser-Zweck- verband, für Gas und Telekom- munikation sind gelegt. Die Bau- arbeiten auf der ehemaligen Bundesstraße 7 gehen dem En- de entgegen.

„Unsere Zielzeit für die Ver- kehrsfreigabe Mitte September steht“, sagt der Chef des Thürin- ger Straßenbauamtes Ullrich Wenzlaff. Bis dahin ist dem Bau- werk, das in zwei Abschnitten unter Vollsperrung über mehr als zwei Jahre lang gebaut wur- de, noch der letzte Schliff zu ge- ben. Die neu gebaute Straße muss noch ihre Markierungen erhalten. Die Brücke muss noch ihren Kopf und die Geländer be- kommen. Und die Gehwege, die in der Regie der Gemeinde sind, müssen noch fertig gepflastert werden. Zu bauen sind auch noch die Bushaltestellen für die Linienbusse auf der heutigen Landesstraße 3007. Zur Einwei- hung des Straßenbaus plant die Gemeinde ein Fest. am